

IHK-Umfrage zu Gewerbesteuer und Grundsteuer 2024

Entwicklung im IHK-Gremium Hof

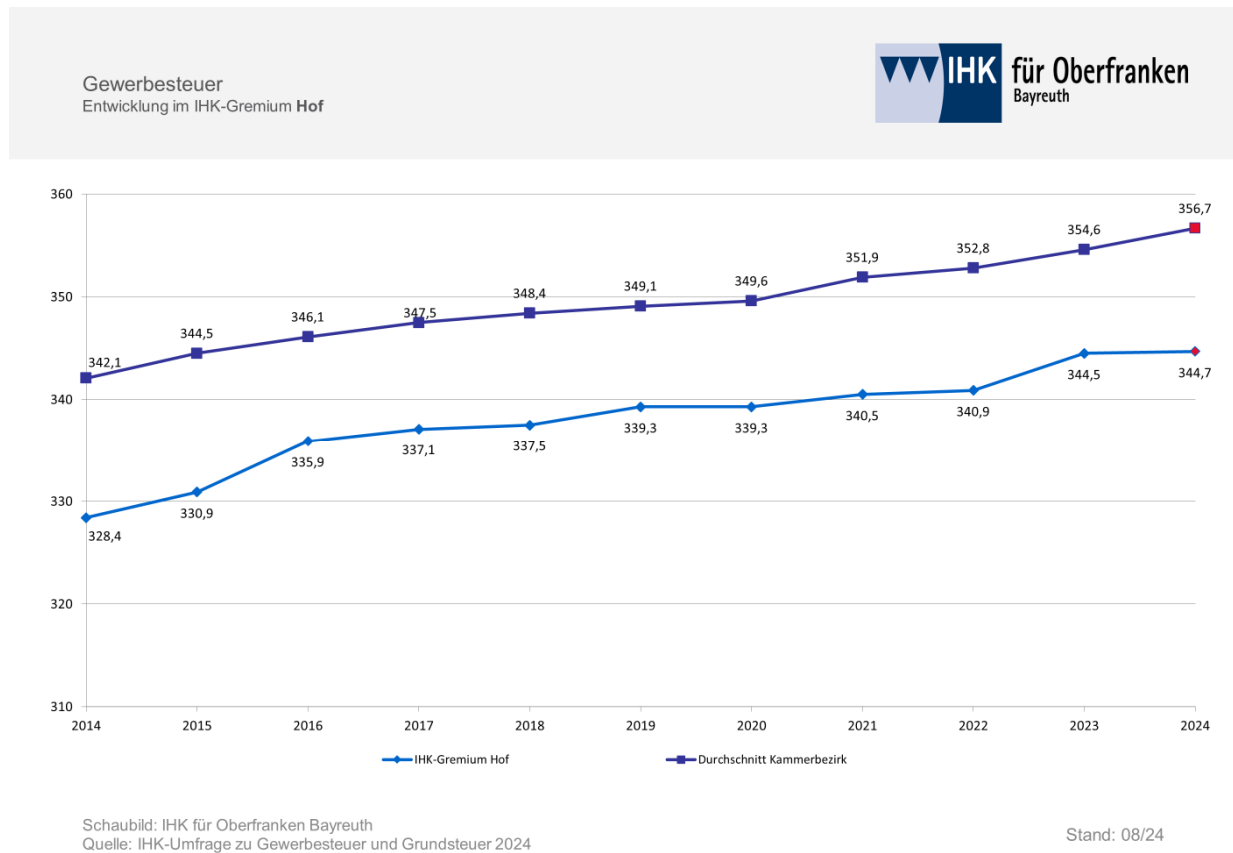
Gewerbesteuer

Wie die jüngste Befragung der 28 Gemeinden im IHK-Gremium Hof zeigt, gab es 2024 folgende Veränderungen bei den Gewerbesteuerhebesätzen (Vorjahreswerte in Klammern, Erhöhung **rot**, Senkung: **grün**):

Hof **415** (400), Gattendorf **360** (350), Regnitzlosau **350** (330), Schauenstein **400** (380)

Der durchschnittliche Hebesatz für die Gewerbesteuer im IHK-Gremium Hof beträgt damit aktuell 344,7 Prozentpunkte. Der durchschnittliche Hebesatz für die Gewerbesteuer im IHK-Gremium Hof ist damit im Vergleich zum Vorjahr um 0,2 Prozentpunkte gestiegen.

Die nachfolgende Grafik verdeutlicht den Verlauf des durchschnittlichen Hebesatzes im IHK-Gremium Hof seit 2014:



Damit bewegt sich der durchschnittliche Hebesatz für die Gewerbesteuer im IHK-Gremium Hof mit 344,7 Prozentpunkten 12 Prozentpunkte unter dem Kammerdurchschnitt von derzeit 356,7 Prozentpunkten. Mit diesem Wert liegt das IHK-Gremium Hof 2024 an sechster Stelle im Kammerbezirk.

Gewerbsteuer-Hebesätze 2024 Durchschnittlicher Wert in den IHK-Gremien

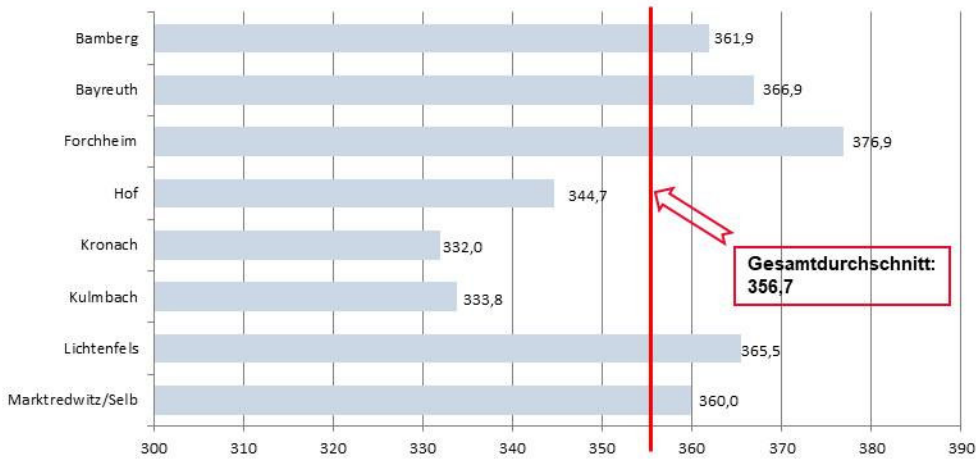


Schaubild: IHK für Oberfranken Bayreuth
Quelle: IHK-Umfrage zu Gewerbesteuer und Grundsteuer 2024

Stand: 08/24

Im Einzelnen ergibt sich für die 28 Gemeinden im IHK-Gremium Hof 2024 folgendes Bild für die Hebesätze bei der Gewerbesteuer:

Gewerbsteuer-Hebesätze im IHK-Gremium Hof

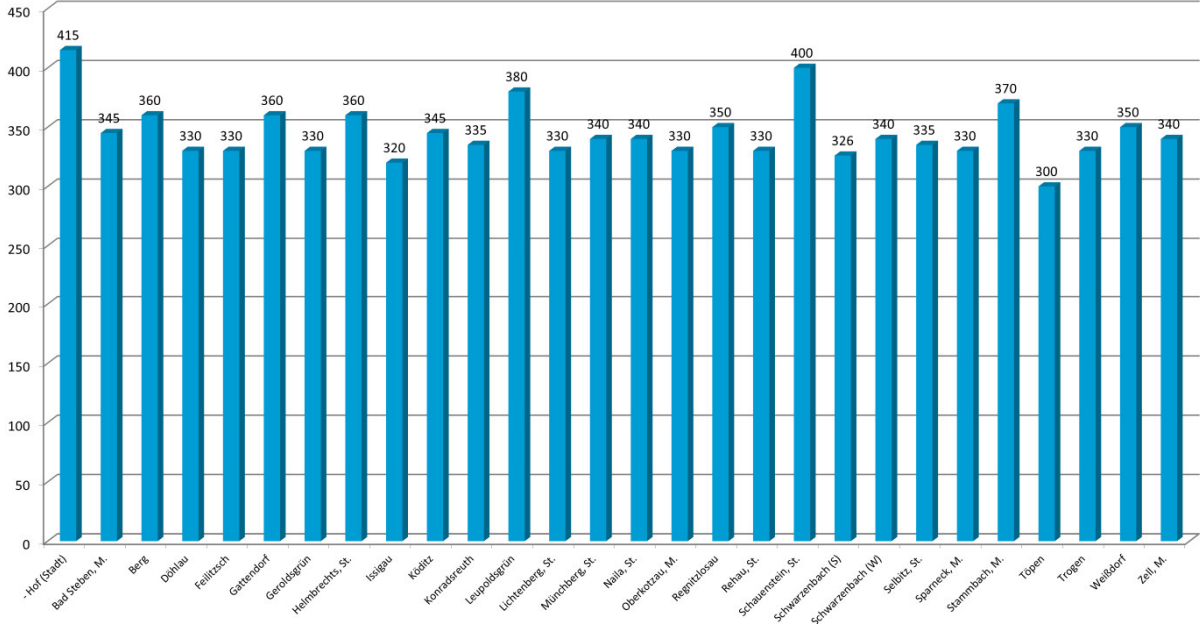


Schaubild: IHK für Oberfranken Bayreuth
Quelle: IHK-Umfrage zu Gewerbesteuer und Grundsteuer 2024

Stand: 08/24

Grundsteuer A und B

Die Grundsteuer A gilt für Grundstücke der Land- und Forstwirtschaft, die Grundsteuer B gilt für anderweitig bebaute oder bebaubare Grundstücke.

Im IHK-Gremium Hof gab es 2024 folgende Veränderungen bei der Grundsteuer A (Vorjahreswerte in Klammern, Erhöhung rot, Senkung grün):

Münchberg 380 (340), Oberkotzau 350 (320), Regnitzlosau 380 (360), Schauenstein 400 (370)

Im IHK-Gremium Hof gab es 2024 folgende Veränderungen bei der Grundsteuer B (Vorjahreswerte in Klammern, Erhöhung rot, Senkung grün):

Münchberg 380 (340), Oberkotzau 350 (320), Regnitzlosau 380 (350), Schauenstein 400 (360)

Daraus ergeben sich für das IHK-Gremium Hof ein durchschnittlicher Hebesatz für die Grundsteuer A von 356,1 Prozentpunkten und für die Grundsteuer B von 353,5 Prozentpunkten. Beide Werte liegen unter dem Kammerdurchschnitt.

Folgende Grafiken zeigen den Verlauf für die Grundsteuer A und B seit dem Jahr 2014:



Schaubild: IHK für Oberfranken Bayreuth
 Quelle: IHK-Umfrage zu Gewerbesteuer und Grundsteuer 2024

Stand: 08/24

Grundsteuer B
Entwicklung im IHK-Gremium Hof


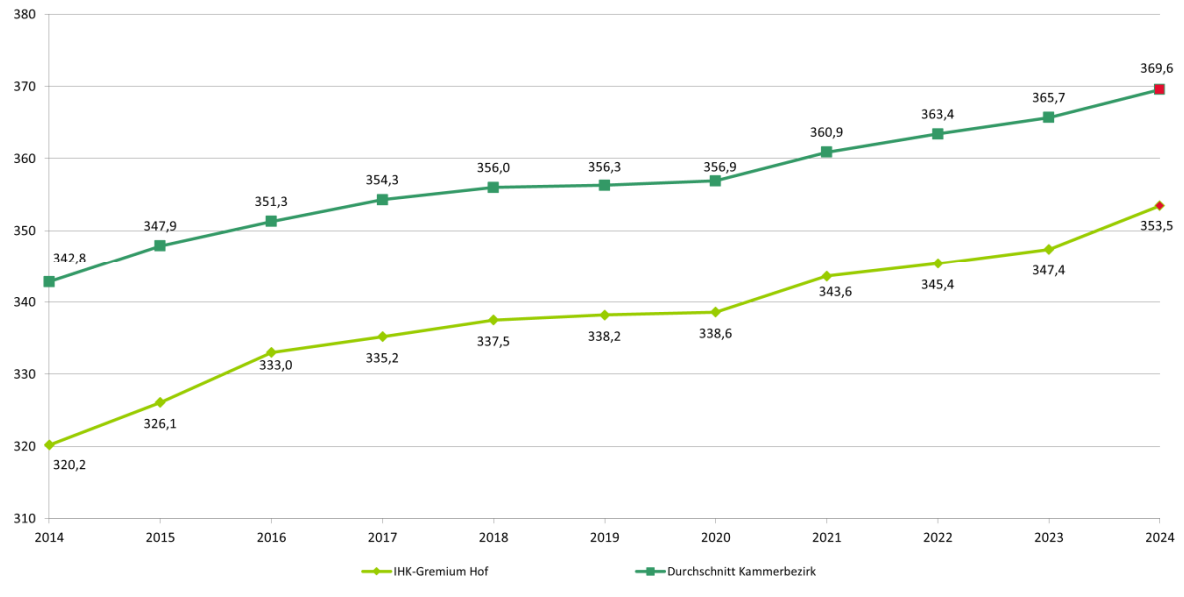



Schaubild: IHK für Oberfranken Bayreuth
Quelle: IHK-Umfrage zu Gewerbesteuer und Grundsteuer 2024
Stand: 08/24

Im Einzelnen ergibt sich für die 28 Gemeinden im IHK-Gremium Hof folgendes Bild bei den Hebesätzen für die Grundsteuer A und B:

Grundsteuer A - Hebesätze
im IHK-Gremium Hof


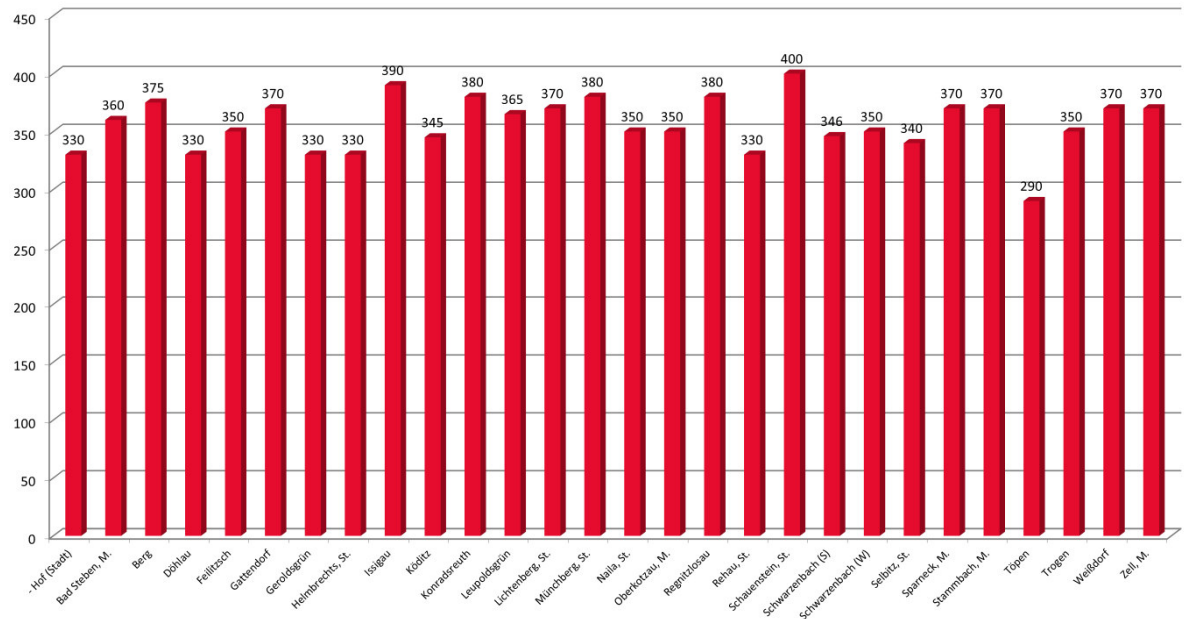



Schaubild: IHK für Oberfranken Bayreuth
Quelle: IHK-Umfrage zu Gewerbesteuer und Grundsteuer 2024
Stand: 08/24

Grundsteuer B - Hebesätze
im IHK-Gremium Hof

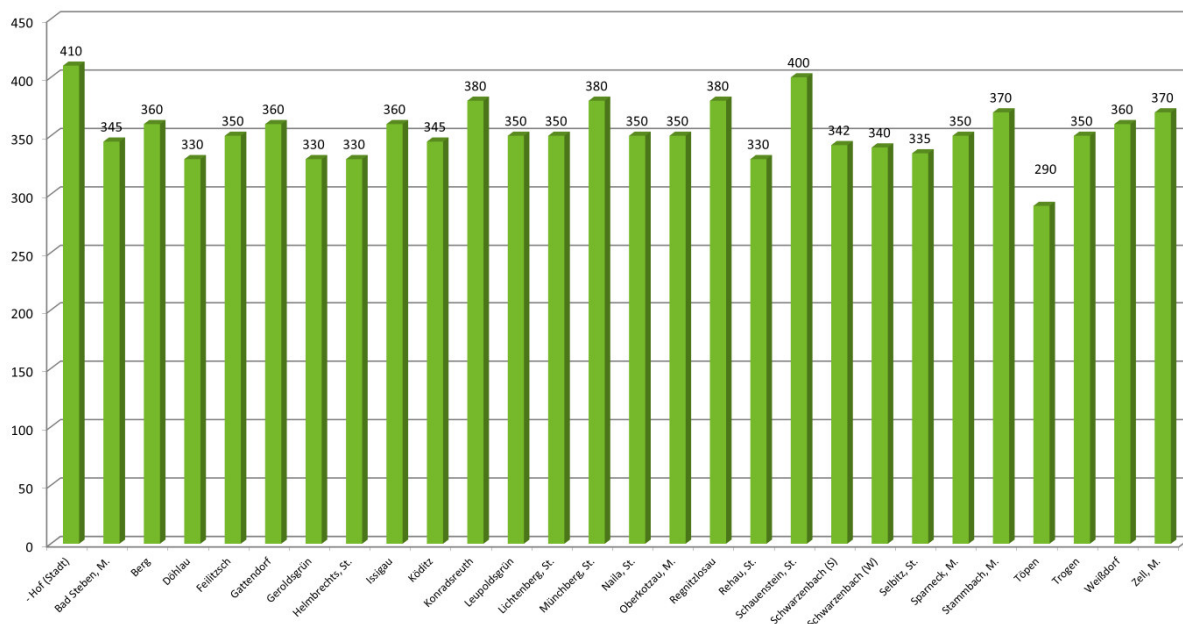


Schaubild: IHK für Oberfranken Bayreuth
Quelle: IHK-Umfrage zu Gewerbesteuer und Grundsteuer 2024

Stand: 08/24

Hinweis:

Regionale Auswertungen aller acht IHK-Gremien sowie weitere ausführliche Informationen und eine Auswertung für den gesamten Kammerbezirk finden Sie in Kürze im Internet unter: bayreuth.ihk.de/realsteuerhebesaetze-2024